

Pressemitteilung

Ansprechpartnerin: Andrea Wagner
(Projektkoordination)
Telefon: 03447 8953623
E-Mail: info@w-hochdrei.de

Altenburg, 10.12.2020

Kostenfreies Tool zur Lösung demografischer Herausforderungen gemeinnütziger Vereine der Region an Landkreis übergeben

Nach zweieinhalbjähriger Projektarbeit wurde dem Landkreis ein Tool für regionale Vereine übergeben, das anhand praktischer Tipps bei der Bewältigung der Strukturprobleme infolge des demografischen Wandels behilflich sein soll.

„Handlungsmodelle für die demografiefeste Aufstellung von ehrenamtlichen Vereinsstrukturen“ war über zweieinhalb Jahre lang Arbeitstitel des Projektes "Engagement mit Zukunft", welches im Rahmen des Bundesprogramms Ländliche Entwicklung (BULE) aus Mitteln des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft gefördert wurde. Ausgangspunkt der Projektüberlegungen war, wie sich das regionale Ehrenamt im Landkreis, insbesondere in der Rechtsform gemeinnütziger Vereine, gegen den demografischen Wandel und die damit für die Vereinsarbeit einhergehenden Probleme wie z.B. Mitgliederschwund, mangelnder Nachwuchs für verantwortliche Positionen und dergleichen mehr rüsten kann. „Aus der Personalentwicklung in Wirtschaftsunternehmen sind uns hilfreiche Tools bekannt, anhand derer man spezifische Strukturprobleme analysieren und daraus Handlungsempfehlungen für das Unternehmen ableiten kann. Derartiges ist uns für Non-Profit-Organisationen bisher nicht begegnet und wäre sicherlich eine Bereicherung für die über 600 Vereine im Altenburger Land“, beschreibt Projektinitiatorin Andrea Wagner, die sich im Landkreis selbst mehrfach ehrenamtlich engagiert, die Projektidee. So erfolgte in einem ersten Schritt eine fundierte und übertragbare Altersstrukturanalyse für den Landkreis. Zudem wurden insgesamt 60 Vereine hinsichtlich ihrer demografischen Herausforderungen befragt. Auf dieser Grundlage wurden anschließend Handlungsmodelle und Anpassungsstrategien für Vereine entwickelt, insbesondere zu Schwerpunktthemen wie Digitalisierung, Mitgliedergewinnung, Mitgliederbindung, Vorstandsfindung, Vorstandsentslastung, interne und externe Kommunikation sowie Finanzierung und Rechtshilfen.

„Wir wollten dabei keine theoretische Abhandlung als Arbeitsergebnis liefern. Ziel war von Anfang an, ein praktisches Tool zu entwickeln, in das man klare Problemstellungen eintragen kann und anschließend praktische Tipps zu deren Bewältigung bekommt. So ermittelt das Tool einerseits einen Vergleich zu anderen Vereinen aus dem Altenburger Land anhand von Grafiken und Diagrammen, basierend auf regionalen Durchschnittswerten aus der vorweggegangenen Vereinsbefragung. Zum anderen liefert das Tool insbesondere auf den Verein direkt zugeschnittene Handlungsschwerpunkte mit Handlungsempfehlungen sowie Links zu weiterführenden Informationen bzw. Hilfestellungen“, erklärt Dr. Frank Spieth, der als Projektmitglied maßgeblich für die Konzeption des Tools verantwortlich war, die Funktionsweise des Tools. Während der Projektlaufzeit wurde mit dem Jugendcafé Altenburg e.V., dem Kreisverein der Landfrauen Altenburger Land e.V., dem Altenburger Bauernhöfe e.V. und dem Landesverband Deutsche Schreberjugend Thüringen

ringen e.V. intensiv an sogenannten Best-Practice-Modellen gearbeitet und die Vereine wurden durch spezielles Coaching unterstützt. Weiterhin wurde mit dem Kreissportbund Altenburger Land e.V. ein Kooperationsvertrag zur Weiterbildung zum „Vereinsmanager“ geschlossen. Die Erkenntnisse aus all diesen Arbeiten sind ebenfalls in die Entwicklung des Tools geflossen.

Anlässlich der „Digitalen Abschlusskonferenz“ am 12. November 2020 wurde nun der Prototyp des Projekttools präsentiert. In diesem spannenden 90-minütigen Exkurs wurde dem Teilnehmerkreis aus zahlreichen regionalen Vereinen, der öffentlichen Verwaltung, dem Fördermittelgeber, Projektbeteiligten und interessierten Gästen die Arbeitsweise des Tools vorgestellt. In der anschließenden Diskussionsrunde wurden nochmals die Problemstellungen für Vereine diskutiert und wie das Tool dabei behilflich sein kann. Janek Voos, Vorstandsmitglied des Jugendcafé Altenburg e.V., resümiert dabei aus der Zusammenarbeit mit dem Projekt „Engagement mit Zukunft (kurz: EmZ)“: „Für uns war das Team von EmZ immer eine verlässliche Adresse mit viel Energie zur Veränderung – und immer genau in dem fordernden Tempo, was wir im Rahmen unserer speziellen Strukturen gebraucht haben. Wir sind sehr froh, die letzten Jahre von dieser Begleitung und Beratung profitiert zu haben. Dadurch sind wir immer sicher aufgetreten und konnten an unseren ganz persönlichen Handlungsschwerpunkten arbeiten.“ Auch Dr. Axel Eler vom Altenburger Bauernhöfe e.V. ist mit der Zusammenarbeit sehr zufrieden. „Das uns von EmZ zur Verfügung gestellte Coaching war geprägt von Authentizität, Empathie und Neugier auf Neues. Durch den Blick von unabhängigen Dritten von außen auf unsere Herausforderungen haben wir gemeinsam eine Struktur erarbeiten können, die uns etappenweise und systematisch an unsere gesteckten Ziele heranführt. Wie gut diese Herangehensweise funktioniert, zeigt sich ja an den bereits umgesetzten Schritten. Mit diesen Erfolgserlebnissen gehen wir motiviert weiter unseren Veränderungsprozess an.“

Kürzlich konnte der Prototyp des Projekttools an den Landkreis Altenburger Land, in Vertretung des Ehrenamtsbeauftragten Jörg Seifert, übergeben werden. „Wir freuen uns, dass der Landkreis das Tool übernimmt. Das Projekt 'Engagement mit Zukunft' wird die inhaltliche Weiterentwicklung des Tools auch über den Projektabschluss hinaus im nächsten Jahr ehrenamtlich begleiten“, freut sich Andrea Wagner über das erfolgreiche Ergebnis der umfangreichen Projektarbeit. „An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei allen mitwirkenden Vereinen, Kooperationspartnern, dem Landkreis Altenburger Land, dem Fördermittelgeber und ganz besonders beim gesamten Projektteam für die tolle und gewinnbringende Zusammenarbeit bedanken. Ich bin sicher, wir können damit einen guten Beitrag zur Zukunftsfähigkeit der regionalen Vereinslandschaft leisten“, so Wagner. Das Tool wird bis Ende Januar 2021 auf der Projektwebseite www.engagement-mit-zukunft.de zur kostenfreien Nutzung zur Verfügung gestellt.

Projektförderung durch:

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft



Projektträger Bundesanstalt
für Landwirtschaft und Ernährung

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Impressum:

W³ Wandel-Werte-Wege gGmbH
Geschäftsführerin Andrea Wagner
Geraer Straße 54, 04600 Altenburg

Registergericht:
Amtsgericht Jena HRB 551397
Steuernummer: 161/124/02377

Telefon: 03447 8953623
Telefax: 03447 8953622
E-Mail: info@w-hochdrei.de